

## Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : SV Königsbach

Zaisersweiher beißt sich an gegnerischen Torhüter die Zähne aus

Nachdem man in der Vorwoche eine empfindliche 3-0 Niederlage mit 4 Platzverweisen hinnehmen musste war man gewillt sich zu rehabilitieren und gut zu präsentieren. Zu den vier gesperrten Spielern gesellte sich der verletzte Michael Schneider sowie Dirk Oettinger der kurzfristig ausfiel. Dennoch gab es auch zwei Rückkehrer, Martin Kowollik und Silvio Berloger kamen zurück in die Startformation. Die Marschrouten war klar, die drei Punkte sollten in Zaisersweiher bleiben. Allerdings folgte bereits nach 2 Minuten ein erneuter Rückschlag. Nach Einwurf für Zaisersweiher, schalteten die Königsbacher Vorderleute blitzschnell. Königsbach erkämpfte sich den Ball und überraschte die Verteidigung. Julian Hoffmann war zur Stelle, sein Lupfer ließ Schlussmann Tobias Jäger keine Abwehrmöglichkeit. Die Widmannelf zeigte sich unbeeindruckt und hatte im direkten Gegenangriff die Chance auszugleichen. Silvio Berloger schob knapp am kurzen Pfosten vorbei. Mit zunehmender Spieldauer übernahm Zaisersweiher immer mehr das Spielgeschehen. Die Heimelf dominierte den Gast, doch die Abwehrreihe des Gegners stand gut. Es folgten dennoch mehrere Großchancen die Torhüter Manuel Fischer mit guten Reaktionen zunichte machte. Königsbach schaffte es allenfalls durch Standards für so etwas wie Gefahr zu sorgen. Trotz großem Aufwand gelang der Ausgleich vor der Pause nicht. Nach dem Seitenwechsel war die Dominanz der Hausherren noch größer. Königsbach beschränkte sich nur noch auf das Verteidigen. Es wurden weiterhin beste Gelegenheiten ausgelassen bzw. Angriffe nicht konsequent zu Ende gespielt. In der 72. Minute wurde der schnelle Tim Reinisch auf die Reise geschickt, er zog in den Strafraum und wurde vom gegnerischen Verteidiger grob umgrätscht. Den fälligen Elfmeter schnappte sich der Gefoulte selbst. Wieder war es Manuel Fischer der mit seinem Gespür die Ecke erahnte und den Schuss parierte. Zaisersweiher steckte auch jetzt nicht auf, die Sturmäufe auf das gegnerische Tor gingen weiter. Wenige Minuten später stand wieder Fischer im Mittelpunkt. Manuel Pflüger nahm eine Flanke per Dropkick aus weniger Metern direkt, Pflüger wollte schon jubelnd abdrehen, doch Fischer machte auch diese Gelegenheit mit einem wahnsinnigen Reflex zunichte. Auf der Gegenseite zeigte Tobias Jäger bei einem abgefälschten Aufsetzer ebenfalls seine Klasse. In der 85. Minute belohnte man sich doch noch für den großen Aufwand. Tim Reinisch stand nach einer Flanke von Patrick Hagmaier goldrichtig, er drückte das Spielgerät mit letzter Konsequenz über die Linie. Kurze Zeit später war dann Schluss. Man kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, die Widmannelf ließ kaum Chancen zu und spielte sich viele Torabschlüsse heraus. Doch der letzte Wille und ein an diesem Tag bärenstarker Gästetorhüter verhinderten den Sieg. Man rangiert weiter auf Platz 2. Nächste Woche kann man alles wieder besser machen beim Derby gegen 08 Mühlacker.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, M. Kowollik, F. Mekias, R. Knothe, T. Reinisch, D. Christian, S. Berloger (88. N. Kretschmer), P. Hagmaier, R. Kastner, M. Pflüger (80. F. Eroglu), C. Izsak